

Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung

Abgeordnete Sylvia Bruns, Jan-Christoph Oetjen, Susanne Victoria Schütz und Björn Försterling (FDP)

Wer wird wie oft auf MRSA kontrolliert?

Anfrage der Abgeordneten Sylvia Bruns, Jan-Christoph Oetjen, Susanne Victoria Schütz und Björn Försterling (FDP) an die Landesregierung, eingegangen am 30.01.2018

MRSA steht für Methicillin-resistenter *Staphylococcus aureus* - eine durch den breiten Einsatz von Antibiotika seit den 1960er-Jahren zunehmend auftretende resistente Staphylokokkenart. Die allermeisten MRSA-Stämme sind aber nicht nur gegen Beta-Laktam-Antibiotika, sondern auch gegen andere Antibiotika-Gruppen resistent, also tatsächlich multiresistent.

In Kliniken spielen MRSA als Verursacher von nosokomialen Infektionen eine wichtige Rolle.

1. Werden alle Patienten in niedersächsischen Kliniken bei der Aufnahme auf MRSA getestet?
2. Wenn dies nicht der Fall ist, gibt es Berufsgruppen, bei denen ein solcher Test grundsätzlich durchgeführt wird, da von einer erhöhten Gefährdung ausgegangen wird?
3. Wann und wie oft werden nach erfolgreicher Sanierung Kontrollen durchgeführt
 - a) im ambulanten Bereich,
 - b) im stationären Bereich?
4. Zu welchen Gelegenheiten wird das Personal in niedersächsischen Kliniken auf MRSA getestet, findet beispielsweise ein Test bei der Einstellung statt, und gibt es regelmäßige Kontrollen?